

Während Studien die Bedeutung des Handschreibens für Intelligenz, Sprachentwicklung oder Bildungsverläufe ermessen, stirbt Handschrift im Alltag der Erwachsenen mehr und mehr aus. Kein Wunder, man kann sie meistens ohnehin nicht lesen. In WEITER BILDEN dürfen Protagonisten der Erwachsenen- und Weiterbildung oder Personen des öffentlichen Lebens eine Schriftprobe abliefern. Sie geben damit Unerwartetes von sich preis. Nicht nur weil sie schreiben, was sie schreiben, sondern auch wie. Zum Vervollständigen liefern wir fünf Satzanfänge – für jeden Finger eine.

Gute Bildung ist ...

mens den oner bied. Sie Unit pfd du den Kompe fenden an und beut diese duf, nach dem Poinsin Solvie Am Soria den sud Spar Zur Sparkeen.

Wenn ich Bildungsministerin wäre, ...

stirde meels feld mi das Bildungssystem fleipen. His vierte Sein le weirde dei bernfiste Bildun, gestarts verden.

In der Erwachsenenbildung- und Weiterbildung habe ich gelernt, ...

geduldi, In Slim. Hens Nen fehen ihre ligenen Wege. Sie dabe im De gleifen ist spannend werd De au fordend Lend velangt Empathie wed Kommen Mein berufliches Steckenpferd ...

In liese Konflikte Desdalb Du i i in Muste interne blought let silichterin. Hens den wie du zusammen Spingen, wenn blitet und beaut, ist Verschnlich.

Gopgouppen as Seit. In gestalte Veränderengs-Mode De und Icleen findern, zern e suis vielen!

ANTJE-WIBKE RECKSIEK ist Sachgebietsleiterin Personal- und Organisationsentwicklung des Berufsfortbildungswerks — Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw).